

Sehr geehrter Hr. Schwarzer,
hiermit übersende ich Ihnen eine Fraktionsanfrage zum Thema: Baumschnitt- und fällungen auf dem Gelände der "Alten Weberei"

Von Anwohnern der Damaschke-Str. und der Gartenstr. auf Baumschnitt und Baumfällungen auf dem Gelände der "Alten Weberei" aufmerksam gemacht, habe ich mir heute persönlich einen Überblick vor Ort verschafft. Aufgrund der vorzufinden Situation ergeben sich folgende Fragen:

1. Frage: Welche Baumschnittmaßnahmen und in welchem Umfang sind seitens der Stadtverwaltung Werder (Havel) für besagtes Areal beauftragt worden?
2. Frage: Welchem Zweck dienen diese Maßnahmen?
3. Frage: Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass im Vorfeld der aktuellen Schnittmaßnahmen ein Gutachten von qualifiziertem Fachpersonal an jedem einzelnen Baum durchgeführt wurde. Wo können die entsprechenden Gutachten eingesehen werden?
4. Frage: Im Anhang 1 zu ersehen ist zum einen, dass starke Äste geschnitten wurden, ohne jedoch sog. Zugäste stehen zu lassen. Auch der dringend erforderliche Verschluss der Schnittstellen mit geeigneten Mitteln fand nicht statt. Wer seitens der Stadtverwaltung wird nach Beendigung der Maßnahmen deren Qualität beurteilen und ggf. beanstanden?
5. Frage: Auf dem Gelände sind zahlreiche Baumstümpfe erkennbar (Bsp. siehe Anhang 1). Da vor Ort keine Ersatzpflanzungen für Fällungen zu erkennen sind; Wo wurden diese erbracht?

Die schriftliche Beantwortung der Fragen bis zum 15. Januar 2019 ist erwünscht.

mit Dank und grünen Grüßen,

Markus Altmann
Fraktionsvorsitzender & Sprecher des Ortsverbandes Werder (Havel)
Bündnis 90/Die Grünen

ANHANG 1

